

# **PROTOKOLL**

## **der ordentlichen Generalversammlung der SoftwareOne Holding AG, Stans**

**Datum:** Freitag, 22. Mai 2026  
**Beginn:** 15:00 Uhr  
**Ort:** Messe Luzern, Luzern

---

### **Begrüssung, Konstituierung, Vertretungsverhältnisse**

Der Präsident des Verwaltungsrats, Till Spillmann, eröffnet um 15:00 Uhr die Versammlung und übernimmt den Vorsitz.

Neben dem Vorsitzenden sind die Co-Chief Executive Officers, Melissa Mulholland und Raphael Erb, der CFO, Hanspeter Schraner und der Sekretär des Verwaltungsrats, Patrick Kleffel, auf dem Podium anwesend.

Vom Verwaltungsrat sind weiter Daniel von Stockar, René Gilli, Andrea Sieber, Jens Rugseth und Rune Syversen anwesend.

Der Vorsitzende stellt fest, dass mit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 30. April 2026 sowie durch die versandte schriftliche Mitteilung die Einberufung für diese Generalversammlung gemäss den statutarischen und gesetzlichen Bestimmungen form- und fristgerecht erfolgte. Ferner wurde den Aktionären mit der Einladung auch die Traktanden mit den Anträgen des Verwaltungsrates zugestellt. Sodann waren der Jahresbericht einschliesslich der Berichte der Revisionsstelle zur Jahres- und Konzernrechnung sowie des Vergütungsberichts und des Nicht-finanzielle Berichts ab dem 31. März 2026 auf der Webseite der Gesellschaft verfügbar und konnten am Sitz der Gesellschaft eingesehen werden.

Der Vorsitzende erklärt, dass seitens der Aktionärinnen und Aktionäre keine Anträge zur Traktandenliste eingegangen sind. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten ordentlichen Generalversammlung vom 16. Mai 2025 ordnungsgemäss unterzeichnet wurde, zur Einsichtnahme durch die Aktionäre am Sitz der Gesellschaft auflag und ebenfalls auf der Website der Gesellschaft verfügbar ist.

Der Vorsitzende bestimmt den Sekretär des Verwaltungsrats, Patrick Kleffel, als Protokollführer. Als Stimmzählerinnen und Stimmzähler bezeichnet der Vorsitzende Marek Mikolaj, Niyousha Daneshnia, Thina Maag und Corina Luck.

Als Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Zürich, begrüsst der Vorsitzende anschliessend Herrn Rico Fehr.

Weiter begrüsst der Vorsitzende die unabhängige Stimmrechtsvertreterin, die Anwaltskanzlei Keller AG, vertreten durch Herrn Rechtsanwalt Raphael Keller.

Der Vorsitzende gibt im Namen der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin bekannt, dass diese dem Verwaltungsrat ab dem 19. Mai 2026 Übersichten der eingegangenen Weisungen zur Verfügung gestellt hat.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zur Generalversammlung statuten- und gesetzeskonform eingeladen worden ist und dass die Generalversammlung ordnungsgemäss konstituiert und damit für alle Traktanden beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende und Verwaltungsratspräsident Till Spillmann und die Co-Chief Executive Officers, Melissa Mulholland und Raphael Erb, richten sich sodann mit je einer Rede an die Aktionärinnen und Aktionäre.

Der Vorsitzende stellt anschliessend und aufgrund der erstellten Präsenzliste folgendes fest: Als Aktionärinnen und Aktionäre oder deren Vertreter sind 89 Personen zur Versammlung erschienen, welche 61.09 % der Stimmrechte vertreten. In Bezug auf die vertretenen Aktien (135'071'168 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01) liegen folgende Vertretungsverhältnisse vor:

- Unabhängigen Stimmrechtsvertreterin Anwaltskanzlei Keller AG: 110'683'123 Aktien
- Anwesende Aktionärinnen und Aktionäre / Dritte 24'388'045 Aktien

Der Vorsitzende erläutert das Abstimmungsverfahren und stellt fest, dass elektronisch abgestimmt wird, ausser er würde etwas anderes anordnen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Aktionärinnen und Aktionäre die Möglichkeit haben, sich zu den jeweiligen Traktanden zu äussern und erklärt, welche Informationen die Redner zur Verfügung stellen müssen und wie sie sich zu Wort melden können.

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Beschlussfassung zu den Traktanden je die Mehrheit der abgegebenen Stimmen, unter Ausschluss der Stimmenthaltungen, der leeren und ungültigen Stimmen, erfordert.

Daraufhin geht der Vorsitzende zur Behandlung der Traktanden gemäss der in der Einladung angekündigten Traktandenliste über.

## **Behandlung der einzelnen Traktanden**

### **Traktandum 1 Lagebericht, statutarische Jahresrechnung und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025**

#### **Traktandum 1.1 Genehmigung des Lageberichts, der statutarischen Jahresrechnung und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht, die statutarische Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025 zu genehmigen.

Zu Traktandum 1.1 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende geht zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Jahresbericht, die statutarische Jahresrechnung und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2025 mit 134'794'176 Ja-Stimmen (99.91 % der abgegebenen Stimmen), bei 122'413 Nein-Stimmen, genehmigt.

## **Traktandum 1.2 Konsultativabstimmung über den Nicht-finanziellen Bericht 2025**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Nicht-finanziellen Bericht für das Geschäftsjahr 2025 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Zu Traktandum 1.2 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende geht zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Nicht-finanziellen Bericht 2025 mit 124'444'308 Ja-Stimmen (92.26 % der abgegebenen Stimmen), bei 10'435'215 Nein-Stimmen, im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung genehmigt.

## **Traktandum 1.3 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2025 in einer Konsultativabstimmung zu genehmigen.

Herr Marc Duerr, Galgenen, ergreift das Wort und bittet den Verwaltungsrat, zukünftig zusätzlich zum Vergütungsbericht auch eine zusammenfassende Aufstellung über die tatsächlich ausbezahlte Gesamtvergütung zu veröffentlichen, wie er dies bereits anlässlich der letztjährigen ordentlichen Generalversammlung angefragt habe.

Der Vorsitzende erläutert, dass die Angaben im Vergütungsbericht im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften gemacht wurden und man bemüht sei, diesbezüglich so transparent wie möglich zu sein. Im Bericht sei zudem die tatsächlich ausbezahlte Gesamtvergütung an das höchstbezahlte Mitglied des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung ersichtlich.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung den Vergütungsbericht 2025 mit 74'956'266 Ja-Stimmen (55.60 % der abgegebenen Stimmen), bei 59'860'763 Nein-Stimmen, im Rahmen einer nicht bindenden Konsultativabstimmung genehmigt.

## **Traktandum 2 Verwendung des Bilanzgewinns und Ausschüttung aus nicht-schweizerischen Kapitaleinlagereserven**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn 2025 der SoftwareOne Holding AG wie folgt zu verwenden und folgende Ausschüttung aus nichtschweizerischen Kapitaleinlagereserven von CHF 0.15 pro Namenaktie vorzunehmen:

<b>Gewinnreserven</b>	
In CHF	2025
Gewinnvortrag	231'207'515
Gewinn im Berichtszeitraum	34'013'338
<b>Freiwillige Gewinnreserven vor beantragter Ausschüttung</b>	<b>265'220'853</b>
Beantragte Ausschüttung aus freiwilligen Gewinnreserven	-
<b>Freiwillige Gewinnreserven vor beantragter Ausschüttung</b>	<b>265'220'853</b>

<b>Kapitaleinlagereserve</b>	
In CHF	2025
<b>Vorgetragene Kapitaleinlagereserven (schweizerisch)</b>	<b>18'761'557</b>
Aktienrückkauf	-18'761'557
Transaktionen mit eigenen Aktien	819'913
<b>Kapitaleinlagereserven vor beantragter Ausschüttung (schweizerisch)</b>	<b>819'913</b>
Beantragte Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven (schweizerisch)	-
<b>Kapitaleinlagereserven nach beantragter Ausschüttung (schweizerisch)</b>	<b>819'913</b>
<b>Vorgetragene Kapitaleinlagereserven (nichtsweizerisch)</b>	<b>16'124'995</b>
Aktienrückkauf	-15'787'469
Crayon Transaktion	617'404'174
<b>Kapitaleinlagereserven vor beantragter Ausschüttung (nichtsweizerisch)</b>	<b>617'741'700</b>
Beantragte Ausschüttung aus Kapitaleinlagereserven (nichtsweizerisch)	-33'165'443
<b>Kapitaleinlagereserven nach beantragter Ausschüttung (nichtsweizerisch)</b>	<b>584'576'257</b>

Zu Traktandum 2 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende geht zur Abstimmung über.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 134'852'731 Ja-Stimmen (99.87 % der abgegebenen Stimmen), bei 170'932 Nein-Stimmen, zustimmt.

### **Traktandum 3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Mitglieder der Geschäftsleitung**

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2025 Entlastung zu erteilen.

Zu Traktandum 3 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende stellt fest, dass die Abstimmung über die Gewährung der Entlastung für die Mitglieder des Verwaltungsrats bzw. für die Mitglieder der Geschäftsleitung gesamthaft erfolgt. Der Vorsitzende weist darauf hin, dass Personen, die in irgendeiner Weise an der Geschäftsführung teilgenommen haben, ihr Stimmrecht bei diesem Traktandum nicht ausüben dürfen.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtlichen Mitgliedern des Verwaltungsrats und sämtlichen Mitgliedern der Geschäftsleitung mit 99'690'729 Ja-Stimmen (99.54 % der abgegebenen Stimmen), bei 458'537 Nein-Stimmen, Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 erteilt hat.

## **Traktandum 4 Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl bzw. die Wahl von René Gilli, Jörg Riboni, Jens Rugseth, Andrea Sieber, Till Spillmann, Daniel von Stockar, Rune Syversen und Barend Fruithof als Mitglieder des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Der Vorsitzende macht Ausführungen zur Führungserfahrung von Barend Fruithof sowie dessen Expertisen.

Der Vorsitzende erklärt, ein Aktionär hätte vorgängig angefragt, welche Mitglieder aus Sicht des Verwaltungsrates unabhängig seien. Aus Sicht des Verwaltungsrates seien, abgesehen von René Gilli und Daniel von Stockar, sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrates unabhängig.

Herr Marc Duerr, Galgenen, ergreift das Wort und bittet um Auskunft darüber, wie viele Verwaltungsratssitzungen im vergangenen Jahr stattgefunden hätten, wie hoch die Präsenzquote an den Verwaltungsratssitzungen gewesen sei und wie der Verwaltungsrat gedenke, zukünftig mit den mehrfachen externen Mandaten seiner Mitglieder umzugehen.

Der Vorsitzende bedankt sich für die Frage und erläutert, dass dies im Geschäftsbericht transparent dargestellt sei. Es hätten im vergangenen Jahr 18 Verwaltungsratssitzungen stattgefunden. Zudem sei die Präsenz der Mitglieder sehr hoch und liege bei jeweils rund 80–90 %. Er könne versichern, dass die Prioritäten der Mitglieder des Verwaltungsrates bei der Gesellschaft liegen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, geht der Vorsitzende zur Abstimmung über und erklärt, dass die Wahlen in den Verwaltungsrat direkt nacheinander in Serie durchgeführt werden und er das Abstimmungsergebnis gesamthaft im Anschluss bekanntgeben wird. Der Vorsitzende bringt folgende Anträge nacheinander zur Abstimmung:

**Traktandum 4.1 Wiederwahl von René Gilli**

**Traktandum 4.2 Wiederwahl von Jörg Riboni**

**Traktandum 4.3 Wiederwahl von Jens Rugseth**

**Traktandum 4.4 Wiederwahl von Andrea Sieber**

**Traktandum 4.5 Wiederwahl von Till Spillmann**

**Traktandum 4.6 Wiederwahl von Daniel von Stockar**

**Traktandum 4.7 Wiederwahl von Rune Syversen**

**Traktandum 4.8 Wahl von Barend Fruithof**

Nach den elektronischen Abstimmungen werden die Wahlergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche vom Verwaltungsrat vorgeschlagenen Kandidaten in den Verwaltungsrat wiedergewählt bzw. gewählt hat und zwar mit den folgenden Ergebnissen:

<b>Traktandum 4</b>	<b>Ja</b>	<b>%</b>	<b>Nein</b>	<b>%</b>
<b>Wiederwahl von René Gilli</b>	129'128'446	95.68 %	5'830'613	4.32 %
<b>Wiederwahl von Jörg Riboni</b>	134'525'681	99.69 %	416'309	0.31 %
<b>Wiederwahl von Jens Rugseth</b>	133'058'410	98.85 %	1'547'027	1.15 %
<b>Wiederwahl von Andrea Sieber</b>	119'033'360	89.49 %	13'976'305	10.51 %
<b>Wiederwahl von Till Spillmann</b>	131'397'947	97.36 %	3'559'523	2.64 %
<b>Wiederwahl von Daniel von Stockar</b>	133'120'806	98.62 %	1'865'071	1.38%
<b>Wiederwahl von Rune Syversen</b>	131'441'976	97.41 %	3'501'627	2.59 %
<b>Wahl von Barend Fruithof</b>	128'339'415	95.19%	6'481'637	4.81 %

### **Traktandum 5 Wahl des Präsidenten des Verwaltungsrats**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von ihm, Till Spillmann, als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung. Zu Traktandum 5 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Wahlergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung ihn, Till Spillmann, mit 131'232'371 Ja-Stimmen (97.25 % der abgegebenen Stimmen), bei 3'712'573 Nein-Stimmen, als Präsidenten des Verwaltungsrats für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederwählt.

Der Vorsitzende richtet sich mit dankenden Worten an die Aktionärinnen und Aktionäre.

### **Traktandum 6 Wahl der Mitglieder des Nominierungs- und Vergütungsausschusses**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Andrea Sieber, René Gilli, und Rune Syversen in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Traktandum 6 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende erklärt, dass die Wahlen in den Nominierungs- und Vergütungsausschuss direkt nacheinander in Serie durchgeführt werden und er das Abstimmungsergebnis gesamthaft im Anschluss bekanntgeben wird. Der Vorsitzende bringt folgende Anträge nacheinander zur Abstimmung:

**Traktandum 6.1 Wiederwahl von Andrea Sieber**

**Traktandum 6.2 Wiederwahl von René Gilli**

**Traktandum 6.3 Wiederwahl von Rune Syversen**

Nach den elektronischen Abstimmungen werden die Abstimmungsergebnisse auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung sämtliche Anträge des Verwaltungsrats unter den Traktanden 6.1 bis 6.3 mit nachstehenden Ergebnissen angenommen hat:

<b>Traktandum 6</b>	<b>Ja</b>	<b>%</b>	<b>Nein</b>	<b>%</b>
<b>Wiederwahl von Andrea Sieber</b>	112'958'660	84.98 %	19'958'830	15.02 %
<b>Wiederwahl von René Gilli</b>	119'808'043	88.85 %	15'042'579	11.15 %
<b>Wiederwahl von Rune Syversen</b>	121'158'004	89.77 %	13'805'567	10.23 %

**Traktandum 7 Wahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Anwaltskanzlei Keller AG, Splügenstrasse 8, 8002 Zürich, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin der Gesellschaft für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Traktandum 7 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Anwaltskanzlei Keller AG, Zürich, mit 134'901'945 Ja-Stimmen (99.90 % der abgegebenen Stimmen), bei 136'676 Nein-Stimmen, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine einjährige Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederwählt.

**Traktandum 8 Wahl der Revisionsstelle**

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Zürich, als Revisionsstelle für eine weitere einjährige Amtsdauer für das Geschäftsjahr 2026.

Zu Traktandum 8 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung die Ernst & Young AG, Zürich, mit

125'732'079 Ja-Stimmen (93.12 % der abgegebenen Stimmen), bei 9'285'352 Nein-Stimmen, als Revisionsstelle der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2026 wiederwählt.

## **Traktandum 9      **Genehmigung der maximalen Gesamtvergütungsbeträge der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung****

### **Traktandum 9.1      **Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung****

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags der Vergütung für den Verwaltungsrat von CHF 1'930'000 für den Zeitraum bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Zu Traktandum 9.1 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 132'304'176 Ja-Stimmen (98.03 % der abgegebenen Stimmen), bei 2'652'763 Nein-Stimmen, zustimmt.

### **Traktandum 9.2      **Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027****

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2027 die Genehmigung eines maximalen Gesamtvergütungsbetrags von CHF 8'280'000 für die Mitglieder der Geschäftsleitung.

Herr Marc Duerr, Galgenen, ergreift das Wort und bittet, zukünftig in separaten Traktanden über den fixen und den variablen Teil der Vergütung abzustimmen, wie dies bei kotierten Gesellschaften üblich sei.

Der Vorsitzende widerspricht dieser Ansicht. Er weist weiter darauf hin, dass die Gesamtvergütung des Verwaltungsrates massiv gekürzt und ungefähr um die Hälfte halbiert worden sei, was im Sinne der Aktionäre sei. Die aktuelle Vergütungsstruktur werde der Situation der Gesellschaft gerecht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, bringt der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung.

Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 118'220'618 Ja-Stimmen (87.61 % der abgegebenen Stimmen), bei 16'719'508 Nein-Stimmen, zustimmt.

### **Traktandum 9.3      **Genehmigung einer zusätzlichen Integrationserfolgsvergütung für die Mitglieder der Geschäftsleitung****

Der Verwaltungsrat beantragt die Genehmigung eines maximalen Gesamtbetrags von CHF 6'000'000 als Vergütung unter einem einmaligen Integrationserfolgsbonusprogramm, welche den Mitgliedern der Geschäftsleitung im Geschäftsjahr 2026 zugeteilt wird.

Der Vorsitzende erläutert die Hintergründe und den Zuteilungsmechanismus des zusätzlichen Vergütungsprogramms.

Zu Traktandum 9.3 wird das Wort nicht verlangt. Der Vorsitzende bringt den Antrag zur Abstimmung. Nach der elektronischen Abstimmung wird das Abstimmungsergebnis auf dem Bildschirm angezeigt und der Vorsitzende stellt fest, dass die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrats mit 94'061'789 Ja-Stimmen (69.77 % der abgegebenen Stimmen), bei 40'762'838 Nein-Stimmen, zustimmt.

## **Schluss**

Der Vorsitzende stellt fest, dass sämtliche Traktanden ordnungsgemäss behandelt wurden und erklärt die Versammlung um 16:00 Uhr für geschlossen.

Luzern, 22. Mai 2026

Der Vorsitzende:

Gez. Till Spillmann

Der Protokollführer:

gez. Patrick Kleffel